

Information gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung von personenbezogenen Daten im Onlinewahlscheinverfahren zur Bürgermeister- / Landratswahl am 11. Oktober 2020

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Stadt Nossen verarbeitet Daten von Ihnen im Zusammenhang mit dem Internetwahlschein OLIWA (Wahlscheinantrag/Briefwahl).

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Stadtverwaltung Nossen
Markt 31
01683 Nossen
Tel.: 035242 434-0
Fax: 035242 434-12
E-Mail: stadt@nossen.de

Datenschutzbeauftragter:

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter oben genannter Adresse oder unter der E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@nossen.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Für Wahlberechtigte besteht die Möglichkeit einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins zu stellen (§ 5 Abs. 1, §§ 38, 56 KomWG, § 14 Abs. 1 KomWO).

Der Wahlschein wird von der Gemeindebehörde erteilt, in deren Wählerverzeichnis die/der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder hätte eingetragen werden müssen.

Die Antragstellung erfolgt mündlich oder schriftlich, wobei die Schriftform auch durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt gilt (§ 13 Abs. 1 KomWO). Die Angabe der persönlichen Daten dient der Personifizierung der Person. Sie sind nach § 13 Abs.1 KomWO verpflichtet folgende Daten bei der Beantragung eines Wahlscheines anzugeben: Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum oder die laufende Nummer, unter der Sie im Wählerverzeichnis geführt werden, sowie die Anschrift Ihrer Hauptwohnung mit Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort. Ohne Angaben dieser Daten kann kein Wahlschein erteilt werden.

Das Verfahren OLIWA wird genutzt, um die Anträge in die Wahlkomponente des Einwohnerfachverfahren VOIS/MESO zu übermitteln. Im gleichen Verfahren wird das Wählerverzeichnis gepflegt.

In OLIWA selbst findet keine weitere Verarbeitung der Daten statt.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1e, Abs. 3 Satz 1b DSGVO und § 3 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz – SächsDSDG in Verbindung mit v. g. Rechtsgrundlagen verarbeitet.

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Im Falle der fehlenden Zuständigkeit leitet das Bürgerbüro die Anträge der Gemeinde von Amts wegen weiter, in deren Zuständigkeit der Antrag zu bearbeiten ist.

5. Dauer der Speicherung

Eine Speicherung der Daten erfolgt im Verfahren OLIWA nicht. Die Daten werden an das Einwohnerfachverfahren zur Durchführung der Wahl übermittelt und hier im Rahmen der Aufbewahrungsfristen für Wählerverzeichnisse nach § 83 EuWO nach Ablauf von sechs Monaten nach der Wahl vernichtet, sofern nicht genannte Tatbestände entgegenstehen.

Betroffenenrechte

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat, vorbehaltlich der in Abschnitt 3 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) befindlichen Beschränkungen nach der Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO) insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Artikel 15 DSGVO).
- b) Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Artikel 16 DSGVO).
- c) Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Artikel 17 DSGVO zutrifft.
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO). Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.
- e) Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Artikel 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Wenn sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung gegen den Datenschutz verstößt, können Sie sich an den Landesbeauftragten für Datenschutz, Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Herr Andreas Schurig, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de wenden.

Weitere Informationen finden Sie im offiziellen Internetauftritt des Landesbeauftragten für Datenschutz unter: www.datenschutz.sachsen.de.